

Caritasverband Darmstadt e. V.

# PSYCHIATRIE IM PULSE

Darmstädter Psychiatrieimpulse  
Psychiatrie in der Krise –  
Zustandsbeschreibung und Auswege

## Einladung

Mittwoch, den  
25. Oktober  
um 19:00 Uhr  
Theater im Pädagog  
Pädagogstraße 5  
Darmstadt



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



# Psychiatrie in der Krise – Zustandsbeschreibung und Auswege

40 Jahre nach der Psychiatrie-Enquete Kommission des Deutschen Bundestags kann ein positives Zwischenfazit gezogen werden: Es ist in großen Teilen erfolgreich gelungen das ehemals auf die stationäre Unterbringung und Verwahrung von psychisch kranken Menschen ausgerichtete Hilfesystem in ein modernes, ambulantes Hilfesystem, zu transferieren. Ein umfangreiches Hilfenetz von Tagesstätten für psychisch kranke Menschen, Betreutem Wohnen oder Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen prägen die soziale Landkarte. Ist das Buch der fachlichen Entwicklung der Gemeindepsychiatrie somit bei seinem letzten Kapitel angekommen?

10 Jahre nach der Ratifizierung der Behindertenrechtskonvention hat sich auch die fachliche Debatte fortentwickelt. Es mehren sich kritische Stimmen, die eine Krise der Psychiatrie diagnostizieren. Fragen werden laut, ob bspw. die stationäre Hospitalisierung der 70er und 80er Jahre durch eine ambulante Hospitalisierung der Gegenwart ersetzt wurde? Wurden ambulante Sonderwelten geschaffen, in denen zwar keine Mauern, aber soziale Faktoren für einen langjährigen Verbleib im Hilfesystem sorgen? Binden gar wohlmeinende soziale Akteure die

Hilfebedürftigen in einer Art und Weise an ihre Einrichtungen, die dem Aufbau eines autonomen Lebensentwurfs wenig zuträglich sind? Drei Fragen mit Sprengkraft.

Der Caritasverband Darmstadt e.V. hat sich seit Ende 2012 auf den Weg gemacht einen Beratungsansatz zu etablieren und eine innere Haltung von Mitarbeitern zu fördern, welcher mit vielen tradierten Pfaden der Gemeindepsychiatrie bricht und selbstkritische Fragen befördert: Der Offene Dialog / Netzwerkgespräche.

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein! Der LWV Hessen hat seine aktive Beteiligung hieran zugesagt.

Ablauf:

19:00 Uhr: Begrüßung und einleitende Worte:

- Stefanie Rhein, Direktorin Caritasverband Darmstadt e.V.
- Karl-Heinz Schön, Fachbereichsleiter 207 (Psychiatrie und Suchthilfe) im Landeswohlfahrtsverband Hessen.

Moderation des Abends:

- Bastian Ripper, Vorstandsreferent Caritasverband Darmstadt e.V.

19:30 Uhr: Referat von Dr. Volkmar Aderhold, Dozent am Institut für Sozialpsychiatrie Universität Greifswald zum Offenen Dialog / Netzwerkgespräche

20:15 Uhr: Statements von Experten - Der Offene Dialog in der Praxis – von der Theorie zur Praxis:

- Dr. Volkmar Aderhold, Dozent am Institut für Sozialpsychiatrie Universität Greifswald
- Experten des Landeswohlfahrtverbands Hessen
- Experten aus Erfahrung berichten
- Angehörige von Betroffenen berichten von Ihren Erfahrungen

Anschließend offener Austausch mit den Experten und untereinander.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet gerne:

Caritasverband Darmstadt e.V., Bastian Ripper, Vorstandsreferent,  
Heinrichstr. 32 A, 64283 Darmstadt,  
Tel.: 06151-999133 oder  
[b.ripper@caritas-darmstadt.de](mailto:b.ripper@caritas-darmstadt.de)